



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Samstag, 28.04.2018

„Die Eltern und die Gesellschaft sind gefordert“

MARKUSMARKT: Bürgermeister Roland Pichler warnt Minderjährige vor den Folgen des Alkoholkonsums

AUER. „Vor allem Eltern und die Gesellschaft sind gefordert, dem Phänomen Alkohol bei Minderjährigen entgegenzuwirken“, sagt der Aurer Bürgermeister Roland Pichler, der damit auf die Alkoholexzesse anlässlich des jüngsten Markusmarktes reagiert.

Laut Bürgermeister Roland Pichler besuchten im Laufe des gesamten Tages schätzungsweise rund 15.000 Gäste den Markusmarkt. Hinzukommen rund 4000 Jugendliche bei den Festveranstaltungen in der Sportzo-

ne. „An Minderjährige darf laut Gesetz kein Alkohol aufgeschenkt werden und dies wird von den Ordnungskräften auch kontrolliert. In den letzten Jahren ist aber besonders ein Phänomen zu beobachten: Jugendliche bereits ab 13, 14 Jahren nehmen alkoholische und superalkoholische Getränke in ihren Rucksäcken mit sich, kommen betrunken an oder betrinken sich auf dem Weg zum Markt, einige auch bis zum Umfallen. Diese Betrunkenen erwecken oft



Roland Pichler

jo

den Eindruck, als ob der Markusmarkt ein großes Saufgelage wäre“, sagt Bürgermeister Roland Pichler.



Tatsache sei aber, dass der überwiegende Teil der Jugendlichen sich unterhalten und gemütlich miteinander feiern wollen, sagt der Bürgermeister.

Seit 3 Jahren beaufsichtigen laut Pichler neben den Carabinieri auch Sicherheitskräfte von Privatfirmen das Geschehen. Sowohl am Bahnhof als auch an den Zugängen zu den Festen werden Minderjährige gemäß einer Verfügung des Bürgermeisters angehalten, Alkoholika abzugeben. „Dies funktioniert

recht gut. Leider gelingt es einigen, sich in Läden oder durch volljährige Freunde wieder Alkoholika zu beschaffen“, sagt Roland Pichler.

Der Aurer Bürgermeister appelliert an Eltern und Gesellschaft, diesem Phänomen entgegenzuwirken „und den Jugendlichen klarzumachen, dass mit dem Alkoholkonsum nicht nur Spaß und Genuss verbunden sind, sondern auch Ausgrenzung und gesundheitliche Probleme“.